

# **Astronomische Leckerbissen 2009 : Jahresvorschau im Planetarium Luzern**

Autor(en): **Jost, Barbara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen  
Gesellschaft**

Band (Jahr): **67 (2009)**

Heft 351

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897281>

## **Nutzungsbedingungen**

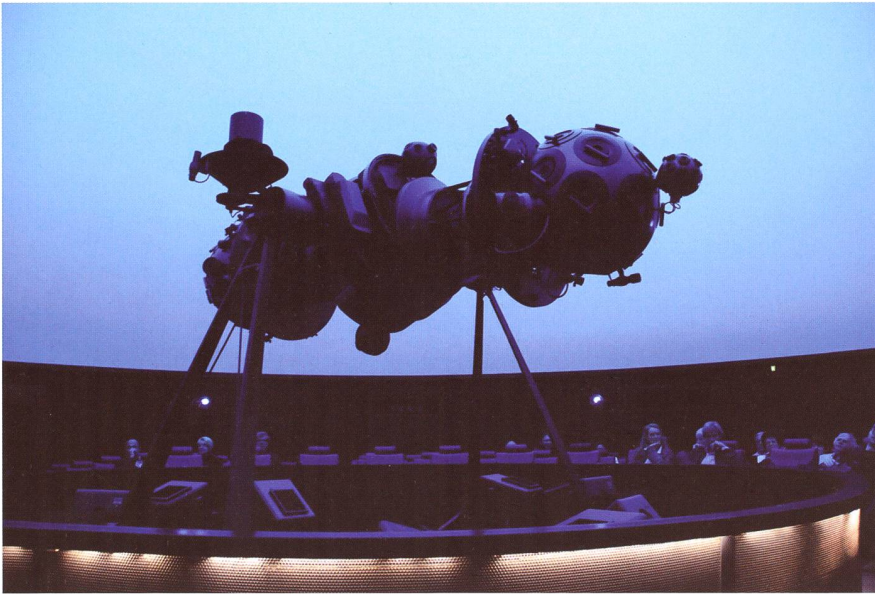
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Astronomische Leckerbissen 2009

## Jahresvorschau im Planetarium Luzern

■ Von Barbara Jost

*2009 ist das Jahr der Jubiläen. Einerseits wird das Planetarium 40 Jahre alt. Andererseits feiern wir heuer das Jahr der Astronomie aufgrund des 400 Jahrestags von Galileo Galilei. Grund genug, dass sich die Demonstratoren des Planetariums eine neue Vorführung fürs Planetarium ausgedacht haben: Stella Nova.*

Bevor es jedoch zur wirklichen Jahresvorschau ging, wurde KARL ÖCHSLIN erwähnt. Er war ein tatkräftiger Mitarbeiter des Demonstratorenteams und wurde wegen seines grossen Wissens und seiner ungewöhnlichen Art sehr geschätzt. Auch das «Sternbilder Schiessen», welches zum Einturnen am Himmel im Planetarium geschätzt wird, wurde von ihm initiiert. Leider ist KARL ÖCHSLIN im letzten Jahr verstorben. Trotzdem weilt er in Gedanken unter uns, besonders beim Sternbilder Schiessen, welches dieses Jahr von THOMAS BAER übernommen wurde.

Bereits beim Einturnen am Planetariumshimmel wurden wir auf einige Besonderheiten dieses Jahres aufmerksam gemacht; die letzten Plejadenbedeckungen durch den Mond für längere Zeit und auf den «Stern»,

der im Sternbild des Löwen scheinbar zu viel ist (Saturn) und den Saturnring, welchen wir dieses Jahr wegen seiner geringen Neigung zur Erde nur in Kantenlage und daher nur sehr schlecht beobachten können.

Danach ging es aber um einige Jahre zurück in die Vergangenheit, nämlich zu GALILEO GALILEI. Sehr anschaulich wurde erklärt, wie er die Jupitermonde mit Hilfe eines sehr einfachen Fernrohrs entdeckt und deren Bewegungen aufgezeichnet hat. Zudem durften wir eine kurze animierte Sequenz über einen Ausbruch eines Vulkans auf dem Jupitermond Io geniessen. Auch OLAF RÖMER, welcher die Lichtgeschwindigkeit anhand der Jupitermonde berechnet hatte, wurde erwähnt. Weiter ging die Reise, dieses Mal aber in Richtung 20. Jahrhundert.

Inspiziert von GALILEO GALILEIS Entdeckungen, träumte der Schriftsteller JULES VERNE von der Reise zum Mond. Es ging nicht allzu lange, bis die Menschheit diesen Traum zu erfüllen vermochte. Mit dem Apolloprogramm flogen 1969 die ersten Menschen zum Mond und betraten diesen. Kurz vor dieser Mondlandung wurde in Luzern das Planetarium erbaut. Klar, dass uns DANIEL SCHLUEP kurz über dessen Geschichte informiert hat.

Wieder im Jahr 2009 angekommen, wurde es nun heiss. Es ging um die Sonne. Dieses Jahr kann die längste Sonnenfinsternis des Jahrhunderts beobachtet werden. Sie dauert 6 Minuten und 39 Sekunden. Diese kann vor allem im asiatischen Bereich der Erde gut beobachtet werden. Um uns gleich einen kleinen Einblick in das Erlebnis einer Sonnenfinsternis zu geben, wurden uns von Markus einige Impressionen der letztjährigen Sonnenfinsternis in der Mongolei gezeigt.

Zu erwähnen ist dieses Jahr auch die sehr schöne Planetenkonstellation, welche im Oktober jeweils am Morgen zu beobachten ist.

Erneut war es eine tolle Jahresvorschau. Kein Wunder, dass dieses Jahr gleich neun Mitglieder der Astronomischen Gruppe der Jura Sternwarte Grenchen in Luzern dabei waren. Ich freue mich bereits jetzt auf die Jahresvorschau vom 16. Januar 2010.